

An die
Regierung von Oberbayern

80534 München

München, 18.11.2002

**Raumordnungsverfahren für die Verlängerung der S-Bahnlinie 7
von Wolfratshausen nach Geretsried – Ihr AZ: 800-8257-3/00**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Planungsausschuss hat auf seiner Sitzung am 05.11.2002 beschlossen, dass die Stellungnahme des Regionalen Planungsverbands München zum o.a. Raumordnungsverfahren vom Verbandsvorsitzenden abgegeben wird. Nur so kann der Termin 20.12.2002 gehalten werden.

Der Regionale Planungsverband München ist mit der Verlängerung der S-Bahnlinie 7 von Wolfratshausen nach Geretsried einverstanden.

Das Vorhaben liegt in seinem räumlichen Umgriff außerhalb der Region München, seine verkehrlichen Auswirkungen reichen aber in die Region hinein. Die in den Raumordnungsunterlagen erwähnte Prognose für das Fahrgastaufkommen geht von ca. 3600 Personen täglich aus. Davon werden 3000 Personen vom Individualverkehr auf den Schienenverkehr verlagert. Dies begünstigt auch die Region München.

Das Vorhaben leistet damit einen Beitrag zur Verwirklichung des Regionalplanziels B V 1.2 Satz 1, wonach ein deutlich höherer Anteil des gesamten Verkehrs im Umweltverbund (öffentlicher Verkehr und nicht-motorisierter Verkehr) abgewickelt werden soll. Auch steht es in Übereinstimmung mit dem in Aufstellung befindlichen Grundsatz B V G 2.3.7. Danach soll eine Verlängerung weiterer geeigneter S-Bahnlinien über ihre derzeitigen Endhaltepunkte hinaus offen gehalten werden.

Die Zustimmung des Regionalen Planungsverbands München zu der Verlängerung der S-Bahnlinie 7 von Wolfratshausen nach Geretsried steht unter dem Vorbehalt, dass dadurch keine Verzögerungen beim S-Bahnausbau in der Region München entstehen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Ude
Oberbürgermeister